



Antwort zur Anfrage Nr. 0277/2014 der FDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hechtsheim betreffend **Fertigstellung Mittelweg (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**Zu Frage 1:**

Die Straßenmarkierung wird aufgebracht sobald die Witterung es zulässt, d.h. wenn es mehrtägig trocken ist und die Temperaturen durchgehend im Plusbereich sind.

**Zu Frage 2:**

Die Überlegungen zu einem Lückenschluss zwischen Emy-Roeder-Straße und den Straßen Am Hechenberg/Am Schinnergraben reichen mehr als 10 Jahre zurück. Vom seinerzeitigen Ortsbeirat wurde vehement gefordert, dass bei Realisierung dieser Straßenverbindung Schleichverkehre aus dem Hechtsheimer Ortskern unbedingt unterbunden werden müssen. Die Verkehrsverwaltung bemühte sich daraufhin, den Anschluss an die Emy-Roeder-Straße in den Entwurfsplanungen so zu konzipieren, dass kein Anreiz gegeben ist, die neue Trasse als Abkürzung von und in Richtung der Autobahnanschlussstelle Mainz-Weisenau zu nutzen. Dies wurde durch den Ausschluss der Abbiegebeziehungen von und in Richtung Weisenau erzielt.

Durch den gegenwärtigen Ausbauzustand verbleibt der Verkehr aus dem Hechtsheimer Ortskern in Richtung Frankfurt auf der dafür vorgesehenen Neuen Mainzer Straße (Kreisstraße). Die gemäß Ausschilderung nur für den Anliegerverkehr zugelassene Trasse bietet dennoch eine schnelle Verbindung zum Autobahnanschluss Hechtsheim-Ost über die Emy-Roeder-Straße und Geschwister-Scholl-Straße, sodass für die Anlieger durch die Einschränkung der Abbiegebeziehungen keine gravierenden Nachteile entstehen.

**Zu Frage 3:**

Die Verkehrsverwaltung wird die Funktion der Mittelstraße sowie auch die damit verbundenen verkehrlichen Auswirkungen bzgl. Hechenberg beobachten; den Erkenntnissen entsprechend werden dann hier noch weitere Maßnahmen ange-dacht. Grundsätzliches Ziel der Verwaltung ist es, den Beschilderungsumfang gering zu halten um somit einer hohe Aufmerksamkeit hinsichtlich der wichtigen Schilder zu erzielen und um auch den städtischen Haushalt nicht zu sehr zu belasten.

Mainz, 04.02.2014

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete